

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

DIE AUSGANGSLAGE	VII
Gegenstand und theoretischer Rahmen - Hypothesen	IX
Zur Struktur der vorliegenden Arbeit	X
Forschungsstand	XII
Arbeitsgrundlagen und Methodik	XIV
Der RFB als Teil einer Frontkämpferkultur	XVIII
Die Militarisierung	XVIII
Zwischen Agitationstruppe, Roter Armee und Terrorgruppe	XIX
<i>Selbstverständnis im chronologischen Kontext</i>	XIX
<i>Fest- und Agitationskultur des RFB</i>	XXVI
<i>Rote Tage</i>	XXVIII
Ergänzende Problem- und Klarstellungen	XXX

DIE SCHALMEI (MARTIN-TROMPETE) 1

VON DER „HUPPE“ ZUM BLASINSTRUMENT

Max Bernhard Martin: vom Signalhorn zur Trompete	1
Die Entwicklung ab 1930	6
Liederbücher und Notendrucke	7
Preise	11
Schalmeien-Kapellen außerhalb der RFB-Agitation - Ein Überblick	20
Wiederbelebung nach 1945 in Westdeutschland (BRD)	21
Zwischen Traditionsmythos und Sammelbeckenfunktion	
Schalmeien-Kapellen und -Musik in Ostdeutschland (DDR)	23

INSTRUMENTALMUSIK INNERHALB DER AGITATION DES RFB 25

Innerorganisatorische Rahmenbedingungen zur Ausübung der Instrumentalmusik	25
Zentrale Reaktionen auf die regionalen Kapellengründungen	25
Stabilisierung und Legalitätskurs nach der 3. Reichskonferenz	31
Einbindung und Unterordnung der Musiker in das Organisationsschema und den Jahresplan 1927	36
Einfrierung des musikalischen Standards nach Einführung des planmäßigen Wehrsports	41

Die instrumentale Praxis im Gau Wasserkante	47
Die Gründungsphase (Januar 1925 - August 1925)	47
Massengesang und Trommler- und Pfeiferkorps als agitatorische Klangkörper (August 1925 - Juli 1927)	49
Die ersten RFB-Blasorchester	55
Der Einzug der Schalmeienkapellen	57
Zentralisierung und Zusammenschlüsse der Kapellen und Korps - Rollenfindung beim Ausbau zur Wehrorganisation	64
Eine letzte Galgenfrist: Die Vorbereitung auf das V. Reichstreffen als „internationales Treffen“ - musikalische Agitation zwischen revolutionärem Sturm und Drang und diszipliniertem Aufmarsch	72
Im Zeichen des Verbots: Die Schalmei erlangt Symbolcharakter	78
Beschlagnahmungen und Prozesse	78
Die Nachfolgeorganisationen	80
Die Veränderung der Musikszene im KPD-Umfeld	97
Fazit	107
Die instrumentale Praxis in Bremen (Gau Nordwest)	110
Die Gründungsphase (November 1924 - August 1925)	110
Entwicklung und Organisation bis zum Beginn des Jahres 1927	116
Der Einzug der Schalmeien in Bremen (24. Januar 1927)	116
Die Auswirkungen der veränderten Politik ab 1928	119
Die personelle Entwicklung der Kapellen	123
Im Zeichen des Verbots	125
Analyse der musikalischen Agitation des RFB	128
Die Spielpraxis der RFB-Schalmeien-Kapellen	128
Die Elemente der Außenagitation und ihre musikalische Gestaltung	129
<i>Empfang und Abschied - zwischen Betreuung und Ortsgruppenpartnerschaft</i>	131
<i>Spieldramaturgie und Erfolge</i>	133
<i>Zwischen Platzkonzert und Großveranstaltung</i>	134
Agitation in geschlossenen Räumen	
Das Repertoire der RFB-Schalmeien-Kapellen im Spiegel seiner Vorgaben	142
Vorgaben zur Vokalmusik	143
<i>Liederbücher und Lieddiskussion (Teil 1)</i>	143

Der Massen- und Gruppengesang im Widerstreit der (regionalen) Medien	185
Vorgaben zur Musik der Schalmeeien-Kapellen	194
<i>Notenhefte für Schalmeeien-Kapellen</i>	194
Anleitungen für die Instrumentalmusik bei unterschiedlichen Veranstaltungselementen	198
Grammophonplatten - ein Medium zwischen (kapitalistischer) Vermarktung und (kommunistischer) Agitation	201
<i>Anspruch und Wirklichkeit</i>	222
<i>Lieddiskussion (Teil 2) anhand der praktizierten Musik der Schalmeeien-Kapellen</i>	222
<i>Die Diskussionen um die Ausübung von „Tanzmusik und Ball“</i>	230
<i>Musik als Waffe</i>	233
<i>Die Diskussion über die Instrumentalmusik nach dem RFB-Verbot</i>	237
Schalmeeien-Kapellen und Grammophonaufnahmen des politischen Gegners	242
Die Nationalsozialisten (SA und HJ)	242
Reichsbanner und Arbeitersportbewegung	248
ERGEBNIS UND ABSCHLIEßENDE GEDANKEN	253
Register	
Chronik	260
- wichtige Daten des RFB, der KPD und anderer Organisationen	
Abbildungen, Dokumente, Tabellen	263
Personen	168
Gruppen, Organisationen, Körperschaften usw.	277
Liedanfänge und -titel	287
Literatur	307
Kurztitel und Titel häufig zitierter Originaldokumente mit ihren Fundorten	321
Abkürzungen	327